

## Ein ¾ Jahrhundert Volksmusik im Kurhaus

Der 9. Juni war ein Feiertag für alle Volksmusikfreunde, als unter dem Titel „Ein ¾ Jahrhundert Volksmusik“ fünf bekannte Gruppierungen aus dem Ausseerland ihre Jubiläen feierten. Musikalisch - wie könnte es anders sein.



Im ausverkauften Kurhaus spielten fünf heimische Musikgruppen zu ihren Jubiläen auf.

Foto/Text: S. Kumric

Es waren wirklich schöne Anlässe, diesen Abend zur Freude aller Volksmusikfreunde des Ausseerlandes zu gestalten: 30 Jahre Goiserer Klarinettenmusi, 15 Jahre AltBadSeer Musi, 15 Jahre Holler-

schnapsuzler, zehn Jahre Fensa-geiger und fünf Jahre Kreuzsaiten-Musi. Im ausverkauften Kurhaus zeigten die Gruppen, wie authentische Volksmusik zu klingen hat. Als Geburtstagsgeschenk gab es

eine hervorragende Stimmung im Saal und mit viel Applaus wurden die Musikanten für ihre Darbietungen belohnt. Peter Gillesberger führte durch den Abend und man sah einmal mehr, welchen hohen

Stellenwert die Volksmusik im Ausseerland hat. Dieser ist mindestens so hoch, wie die Qualität der erzeugten Ohrenschmeichler der heimischen Musikanten.

## Eisklang-Konzerte in der Dachstein-Rieseneishöhle

Die „Eisklang-Konzerte“, präsentiert vom Kulturverein AME- Austrian-Music-Education, verzaubern jedes Jahr mit ihren herausragenden künstlerischen Darbietungen. Diese exklusive Konzertreihe ist jeden Abend auf einen kleinen privaten Kreis von 150 Besuchern begrenzt und findet in einem der bemerkenswertesten „Konzertsäle“ der Welt statt - dem Parzival-Dom in den Dachstein-Rieseneishöhlen in Obertraun.

Sie bietet eine einzigartige Atmosphäre mit akustischen und optischen Leckerbissen, die nicht nur wegen der Temperatur für Gänsehaut sorgt. Im Mittelpunkt des Geschehens ein Konzertflügel der Marke Schimmel mit einem außergewöhnlichen Design aus Acrylglas.

Er wird mittels eines spektakulären Transports auf den Berg und in die Eishöhle gebracht und fügt sich auf einer eigens dafür auf das Eis montierten Bühne harmonisch in das traumhafte Ambiente der grandiosen Eis- und Felsformationen.

**Abwechslungsreiches Programm 2018: „Stars on Ice!“**

Dazu der künstlerische Leiter, Dr. Peter Brugger, er ist zugleich Direktor der Landesmusikschule in Bad Goisern: „In der heurigen Konzertsaison wird mit „Klassik-Stars on Ice“ ein besonders exklusives Programm geboten. Am 1. August 2018 spielt Weltstar Rudolf Buchbinder, er zählt zu den legendären Pianisten unserer Zeit!“

Buchbinder konzertiert weltweit an so herausragenden Orten wie der Carnegie Hall New York, der Suntory Hall Tokio, dem Musikverein Wien und der Berliner Philharmonie. Am 24. August kommt Star-Violinist Benjamin Schmid in die Dachstein-Rieseneishöhle. Er begeisterte schon beim Sommernachtskonzert mit den Wiener Philharmonikern in Wien/Schönbrunn sowie als Solist bei den Salzburger Festspielen. Ausgezeichnet wurde er mit dem

Deutschen Schallplattenpreis. Er spielt auf einer Violine des berühmten Geigenbauers Jean-Baptist Vuillaume, der für den Geigenvirtosen und Komponisten Nicolo Paganini Violinen mit größter handwerklicher Perfektion herstellte. Am Flügel begleitet ihn Ariane Hearing. Am 31. August folgt das Welterbesonderkonzert „Mozart von Goisern“. Der heimische Pianist Peter Brugger begibt sich mit dem legendären Viergesang „Holler-

schnapsuzler“ unter Klaus Neuper auf die Spurensuche von Mozarts Musik in der Volksmusik des Salzkammergutes. Weiche Jodler finden sich dabei in quirligen Melodien Mozarts berühmten Klaviersonaten.

Alle Informationen zu den Terminen und Eintrittskarten unter [www.eisklang.at](http://www.eisklang.at), bei den lokalen Tourismusbüros sowie per Anfrage unter 0699/11664422 bzw. [info@austrian-music-education.at](mailto:info@austrian-music-education.at).

[www.gutmann-dach.at](http://www.gutmann-dach.at)

Neu gestaltete Website Ihr Dach ist unser Fach

**GUTMANN-DACH** GmbH

DACHDECKEREI SPENGLEREI ZIMMEREI BAUMARKT

# Alpenpost

Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Ausgabe Nr. 13

21. Juni 2018

42. Jahrgang GZ 022031189 W ISSN: 2079-5823

Erscheinungsweise: 14tägig – Preis: EUR 1,60

e-Mail: redaktion@alpenpost.at

Erscheinungsort: 8990 Bad Aussee, Kurhauspl. 298,  
Tel. 03622/53118, Verlagspostamt: 8990 Bad Aussee  
Retouren an: Postfach 555, 1008 Wien

**Spruch:** Arroganz ist die Kunst,  
auf die eigene Dummheit stolz zu sein.  
Henri Nannen

## Wie sich die Mode...



...seit 1904 doch verändert hat. Bei Badespässen war damals züchtige Kleidung angesagt.

Foto: Conrad Mautner

### 5. Medien.Mittelpunkt im Ausseerland

„Miteinander oder Nebeneinander - Das neue Verhältnis zwischen Österreich und Deutschland“ - so lautete der Titel, unter dem der Medien.Mittelpunkt bereits zum fünften Mal Vertreter von Politik, Wirtschaft und Medien ins Ausseerland bat.

So unterschiedlich sich die Diskussionen und Positionen darstellten – die zukünftigen Herausforderungen wurden von allen Teilnehmern gleich bewertet: Antworten auf die Digitalisierung, Ausbildungs- und Weiterbildungsoffensiven und eine gesamt-europäische Zusammenarbeit, um in der neuen Weltmarkt- und Weltwirtschaftsordnung zu bestehen, sind gefragt.

Mit einer klaren Ansage eröffnete Harald Mahrer, der Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, den 5. Medien.Mittelpunkt: Ohne bedin-

gungslose Innovationsorientierung laufe man Gefahr, globale Machtverschiebungen auf der Ebene der Innovation zu verpassen: „Sonst heißt es irgendwann nicht mehr Wirtschaftsstandort, sondern „die Wirtschaft stand dort.“

In den folgenden Diskussionen, die drei Tage lang in einer der wohl schönsten Regionen Österreichs stattfanden, suchten Experten aus Wirtschaft und Politik, Journalisten und Medienmanager Antworten auf die Fragen.

Fortsetzung auf Seite 7

SALON  
*Genuss mit Gemütlichkeit vereint*

**NEUERÖFFNUNG**  
*Ab Juli 2018*

Schnelles Essen musst Du nicht mehr suchen, bei uns gibt es frischen Flammkuchen!  
Fällt Dir ein Geschenk nicht ein, komm in den schönen SALON herein!

Auch über neues Wohnen freut man sich, viele Ideen und Farben warten auf Dich!

Hauptstraße 46  
Bad Aussee

#### Auf eigene Gefahr

Immer wieder erreichen Anrufe und Nachrichten die Redaktion mit der Bitte, einen verbindlichen Ratschlag zu geben, ob man am Sommersbergsee heuer baden kann oder nicht.

Rein rechtlich ist die Sachlage vollkommen klar: Der eingetragene Eigentümer hat den Zugang zum See erlaubt. Punkt!

Jene, die schon bisher beim See spazieren oder baden waren, haben jedoch allesamt einen Zettel an der Windschutzscheibe gefunden mit der Aufforderung, eine Strafzahlung zu leisten. Laut Auskunft aus dem Stadtamt ist diese Aufforderung tunlichst zu ignorieren.

Der bisherige Eigentümer rechtfertigt sein Verhalten damit, dass der aktuell eingetragene Eigentümer des Grundstückes „noch keinen Cent bezahlt“ habe. Da aber die rechtmäßige grundbücherliche Eintragung vom bisherigen Besitzer angezweifelt wird, ist das Geld derzeit auf einem Treuhandkonto geparkt und wird erst nach Beilegung des Rechtsstreites transferiert.

Sie sehen also, es ist nicht einfach, einen verbindlichen Ratschlag in dieser Angelegenheit zu geben, außer: Betreten auf eigene Gefahr, rechnen Sie mit freilaufendem ehemaligem Eigentümer. **EGO**

*Ringe fürs  
Leben*

**pleiner** Juwelier

A-8990 Bad Aussee, Ischerstraße 66 Tel. 03622-52847  
Email: juwelier-pleiner@gon.at Fax: 03622-55594